

Zahlenwerk. Weder das eine noch das andere empfinden die Unternehmer als unentbehrlich für die Lösung ihrer aktuellen praktischen Aufgaben.

Und dennoch muß man zugeben, daß der Mechanismus im Großen und Ganzen vortrefflich funktioniert. Trotzdem es weder ein Subjekt noch einen Plan der kapitalistischen Wirtschaft gibt, werden hier die Bedürfnisse der Gesellschaft mit der größten Beständigkeit befriedigt; noch mehr, der Markt ist bestrebt, auch den verfeinertsten Bedürfnissen, den willkürlichsten Launen der Konsumenten entgegenzukommen.

Nichtsdestoweniger hat diese ganze automatische Anpassung der Produktion an den Verbrauch auch ihre Mängel, die sich von Zeit zu Zeit in der Entstehung einer Überproduktion äußern, d. h. in der Unmöglichkeit, die Waren auf dem Markte zu einem Preise zu realisieren, der die Herstellungskosten deckt. Bei dem engen Zusammenhang aller Elemente der Volkswirtschaft in den Ländern des entwickelten Industriekapitalismus und bei der gegenseitigen Abhängigkeit dieser Elemente, die in der Kreditorganisation wurzelt, haben aber die Krisen, die in einem wichtigen Produktionszweig, am häufigsten in der Herstellung der Produktionsmittel, in der sog. „schweren Industrie“, entstehen, die Tendenz, sich zu allgemeinen Industriekrisen auszuwachsen; ja sie breiten sich von einem Land zum anderen aus und werden zu Weltkrisen. Sie ruinieren die Unternehmer und rufen in der Arbeiterklasse die Massenarbeitslosigkeit mit ihrem ganzen Elend hervor.

Die Grundursache der Krisen erblickte Marx in der unrichtigen Verteilung, genauer in dem Umstande, daß die Lage der Arbeiter sich verschlechtere und so ein Mißverhältnis zwischen den schnell wachsenden Produktionskräften der Gesellschaft einerseits und der Kaufkraft der Volksmassen andererseits bewirke. Daher erwartete Marx denn auch, daß mit den Fortschritten des Kapitalismus die Krisen immer schärfer würden, bis diese ganze „Anarchie der kapitalistischen Wirtschaft“ zu dem vollständigen Zusammenbruch führen werde.

Diese beängstigende Prognose hat sich indessen nicht bewahrheitet. Der Kapitalismus überwindet immer wieder die Krisen und erlebt sogar hierauf Perioden einer Blüte, in denen die Produktion sich noch zu einer höheren Stufe erhebt als die, die sie vor der Krise eingenommen hat. Ferner